



*Alexander Buttazzo schoss im Finalausstich das Maximum von 72 Punkten aus 18 Schüssen und erreichte damit den Tagessieg. (Foto: wr)*

#### Feldstich-Finaltag der Ordonnanzschützen in Möhlin

### **Alexander Buttazzo und Lukas Baur überraschten**

**wr. Am 13. schweizerischen Finaltag des Feldstichs für Gewehrscützen 300 m und Pistolenschützen 25 m mit der Ordonnanzwaffe in Möhlin schnitt der Aargau einmal mehr stark ab. Alexander Buttazzo von der FSG Kaisten triumphierte bei der Gewehrelite, der Fahrwanger Lukas Baur verfehlte den Sieg bei den Pistolenschützen knapp.**

Der Aargau ist und bleibt ein Schützenkanton. Das bestätigt sich Jahr für Jahr im Feldstich, der auf dem Programm des Feldschiessens basiert. Überdurchschnittlich viele Aargauer Schützinnen und Schützen qualifizieren sich für den traditionellen Finaltag auf der Regionalschiessanlage Röti in Möhlin und belegen dann Spitzenplätze. Das wiederholte sich auch in diesem Jahr. Am Finalvormittag erreichten fünf Teilnehmer aus dem gastgebenden Kanton den Ausstich um die je drei Lorbeerkränze pro Kategorie.

#### **Mit Nervenstärke zum Sieg**

Im Vorjahr hatte Alexander Buttazzo im Ausstich der besten 20 noch gehadert, als er auf Rang 12 zurückgefallen war. Diesmal zeigte er Nervenstärke. Nach 71 Punkten im ersten Finaldurchgang steigerte er sich gar auf 18 Volltreffer mit dem Maximum von 72 Punkten. Weil der führende Bündner Andrea Stiffler nur 68 Zähler erzielte, bedeutete dies den Sieg für den ehemaligen Spitzenleichtathleten. Der 51-jährige Ittenthaler, der in Frick ein Optikergeschäft führt, schießt seit neun Jahren für die FSG Kaisten. Der Sieg am Feldstichfinal ist der für ihn bisher grösste Erfolg. «Mein Ziel war heute der Ausstich. Danach wollte ich locker bleiben und mich auf das Wesentliche konzentrieren.» Dieses Vorhaben gelang ihm perfekt.

Stark schoss auch seine Partnerin Yvonne Csitéi-Hug. Mit 71 Punkte im Ausstich rückte sich vom 18. auf den 4. Platz vor. Gerne hätte sie sich einen Lorbeerkranz für Rang 3 aufsetzen lassen. Dazu fehlte der ehemaligen Kunstturnerin ein lumpiges Pünktlein. Das vorzügliche Aargauer Abschneiden rundete Claude Chenaux vom SV Gansingen mit Rang 9 ab. Er gehört zusammen mit Walter

Schumacher von der SG Lauffohr zu den Aargauern, die den Feldstich auch schon gewannen.

### **Führung abgegeben**

Bei den Elite-Pistolenschützen war Lukas Baur vom PC Fahrwangen der einzige der 32 Finalisten, der sich mit dem Maximum von 180 Punkten für den Ausstich qualifizierte. In diesem liess die Präzision des 32-jährigen Seetalers leicht nach. 3 Neuner nebst 15 Zehnern kosteten ihn zulasten des Zürchers Andreas Peier den Sieg. «Auch mit dem zweiten Platz bin ich zufrieden, das Maximum liegt nicht in jedem Durchgang drin.», erklärte Baur nach Abschluss des Wettkampfs. An sechster Stelle landete Lokalmatador Marco Derrer. Das Mitglied der PS Möhlin traf am Vormittag 177 und am Nachmittag 176 Punkte. Victor Hüsler, Präsident des Aargauer Schiesssportverbandes, zeigte sich von der Aargauer Bilanz am Feldstichfinal angetan. «Das sind höchst erfreuliche Resultate, die dem Verband grosse Freude bereiten.»

Resultate auf [www.feldstich.ch](http://www.feldstich.ch)



*Kantonalpräsident Victor Hüsler (zweiter von links) mit Feldstichsieger Alexander Buttazzo, Yvonne Csítei-Hug und Claude Chenux (rechts).  
(Foto: wr)*



*AGSV-Präsident Victor Hüsler (links) gratuliert dem zweitklassierten Pistolenschützen Lukas Baur. (Foto: wr)*